

„Mir tut unsere oberschwäbische Landschaft in der Seele gut“

schreibt Gudrun Egerer, Prädikantin im Kirchenbezirk Biberach. Hier lesen Sie aus ihrem Brief

„Mir tut unsere oberschwäbische Landschaft und Natur in der Seele gut, um allen Aufruhr, alle Angst abgegeben zu können.

Dies fällt nicht leicht mit 2 kleinen Enkelöchtern und ihren jeweiligen Elternpaaren, die teilweise um ihre Existenz bangen und einer weiteren hochschwangeren Schwiegertochter. Dann meine 87jährige Mutter in Stuttgart im Pflegeheim, mittlerweile unerreichbar für meine Schwester und zuletzt meinen Mann, der als Diakon und Sozialarbeiter mit seiner täglichen Arbeit bei Nichseßhaften zu den Menschen "an der Front" gehört.

Soviel zu meiner ganz persönlichen Situation - abgesehen vom Traumwetter und der Zeit, nun lange Spaziergänge machen zu können. Dafür bin ich sehr dankbar.“